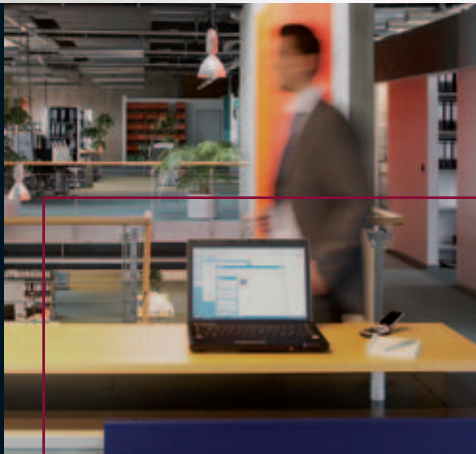


MAXDATA



**Konzern-Finanzbericht
(Halbjahr 2007)**

Financial report of the Group
(Half-year of 2007)

Marktlage

Der PC-Markt in Deutschland zeigt sich nach dem durchwachsenen Jahr 2006 erholt. Die Verkäufe von PCs stiegen im ersten Quartal 2007 um knapp sechs Prozent und legten damit deutlich mehr als im Vorjahreszeitraum (plus 2,5 Prozent) zu. Nach Angaben der Marktforscher von Gartner ist diese positive Entwicklung vor allem der gesamtwirtschaftlichen Belebung zu verdanken.

Die Umsatzzahlen können mit den Absatzzahlen dagegen nicht Schritt halten. Grund, so Gartner, sei der hohe Preiswettbewerb in Deutschland. Hier sind die Gewinnmargen durchschnittlich zwei Prozentpunkte niedriger als in den übrigen westeuropäischen Ländern.

Gleichwohl ist die Zuversicht im IT-Sektor stark angestiegen. Einer Umfrage des Branchenverbandes BITKOM zufolge rechnen 78 Prozent der IT-Unternehmen mit steigenden Umsätzen. Im zweiten Quartal 2007 erreichte der BITKOM-Branchenindex mit 63,5 Punkten den höchsten Wert seit Start der Erhebung im Jahre 2001.

Branchenübergreifend hat sich die Stimmung unter Deutschlands Unternehmen etwas eingetrübt. Der Geschäftsklimaindex des Ifo-Instituts sank von 108,6 im Mai auf 107 Punkte im Juni. Auch die Geschäftserwartungen für das kommende Jahr haben sich abgeschwächt. Dennoch sind die beiden einflussreichen Stimmungskennzeichen auf hohem Niveau und sprechen für eine weiterhin robuste Konjunktur.

Die Entwicklung der größten europäischen Volkswirtschaft hat eine Sogwirkung auf die Europäische Union. So hat die Konjunktur im Euroraum im laufenden Jahr beträchtlichen Rückenwind bekommen. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten in ihrem Frühjahrsgutachten allerdings ein geringeres Ansteigen der Produktion für das Jahr 2007. Insgesamt wird die Grundtendenz der Konjunktur nach Meinung der Experten aber aufwärts gerichtet bleiben. Dafür sprechen die steigenden Auftragseingänge und die Stimmungskennzeichen in der Wirtschaft und bei den Verbrauchern, die sich – von einem hohen Niveau ausgehend – weiter verbessert haben.

Market situation

The German PC market seems to have recovered in 2007 after the uneven development it showed in 2006. First quarter PC sales rose by almost six percent in 2007, which translates to a significant increase when compared to the same period of the previous year (up 2.5 percent). According to statements made by Gartner Market Research, this positive development can mainly be attributed to the overall economic upswing.

However, the revenue did not develop proportional to the unit sales. According to the Gartner Group, this is a result of strong price competition in Germany. Here, profit margins are on average two points below those of the other Western European countries.

At the same time, confidence in the IT sector has significantly improved. According to a survey conducted by the BITKOM industry association, 78 percent of IT companies expect to see increasing revenues. In the second quarter of 2007, the BITKOM industry index climbed to 63.5 points – the highest value since the index was instituted in 2001.

In German companies across all sectors, the mood darkened slightly. The Ifo Business Climate Index fell from 108.6 points in May to 107 points in June. Business expectations for the next year have also weakened. Nevertheless, the two major economic sentiment indicators are at high levels, which predict a long-term stable economy.

The development of the biggest European economy has a bandwagon effect on the European Union. The economy in the Euro zone has received a substantial boost during the current year. In their spring report, however, the leading economic research institutes state that they expect only a moderate increase in production for 2007. Overall, experts do believe that the basic economic trend will continue to be upward. This opinion is based on the increasing number of incoming orders and both the economic and the consumer sentiment indicators, which, although already at high levels, continue to improve.

Absatz- und Ertragslage

Die Absatzzahlen für die einzelnen Produktlinien von MAXDATA haben sich im zweiten Quartal 2007 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum überdurchschnittlich verbessert. Besonders erfreulich waren die Verkaufszahlen bei Notebooks. Bei den tragbaren PCs setzte MAXDATA rund 31.000 Stück ab, das entspricht einer Steigerung von 84,8 Prozent. Weit über Branchendurchschnitt stiegen auch die Absatzzahlen bei Desktop-PCs (plus 12,8 Prozent). Insgesamt verbesserte sich der Absatz von MAXDATA PC-Systemen um 27,2 Prozent auf 106.500 verkaufte Einheiten.

Bei Netzwerkrechnern (Server) und TFT-Bildschirmen der Marke Belinea zog der Absatz ebenfalls kräftig an. Der Verkauf der Monitore, ausschließlich Flachbildschirme, stieg auf rund 292.100 Stück, ein deutliches Plus von 9,7 Prozent. Bei Servern wurden in den Monaten April bis Juni 3.811 Einheiten verkauft, das entspricht einer Steigerung um 16,5 Prozent.

Sales and profitability

The 2007 second quarter sales numbers for the individual MAXDATA product lines showed above-average improvement when compared to the same period of the previous quarter. We are pleased to report that notebook sales increased significantly. MAXDATA sold approximately 31,000 portable PCs; this corresponds to an increase of 84.8 percent. Sales for desktop PCs (up 12.8 percent) also grew significantly above industry average. Overall, MAXDATA PC system sales rose by 27.2 percent to 106,500 units sold.

Server and Belinea brand TFT monitor sales also increased substantially. The number of monitors sold, exclusively flat screen monitors, rose to approximately 292,100; this translates to a significant increase of 9.7 percent. During the months of April to June, 3,811 servers were sold; this corresponds to an increase of 16.5 percent.

		Q2/2007	Q2/2006	Veränderung	1. Halbjahr 07	1. Halbjahr 06	Veränderung
Verkaufte Stückzahlen	Units sold	Q2/2007	Q2/2006	Change	1st half year 07	1st half year 06	Change
CRT-Röhrenmonitore	CRT tube monitors	0	782	-100,0%	0	3.764	-100,0%
TFT-Flachbildschirme	TFT flat screens	292.127	265.438	10,1%	646.337	603.278	7,1%
Belinea Monitore	Belinea monitors	292.127	266.220	9,7%	646.337	607.042	6,5%
MAXDATA Desktop-PCs	MAXDATA Desktop PCs	75.473	66.912	12,8%	135.969	149.539	-9,1%
MAXDATA Notebooks	MAXDATA Notebooks	31.020	16.788	84,8%	43.488	39.571	9,9%
MAXDATA PC-Systeme	MAXDATA PC systems	106.493	83.700	27,2%	179.457	189.110	-5,1%
MAXDATA Server-Systeme	MAXDATA Server systems	3.811	3.272	16,5%	7.731	6.936	11,5%

		Q2/2007	Q2/2006	Veränderung	1. Halbjahr 07	1. Halbjahr 06	Veränderung
Umsatz in Mio. Euro	Turnover in million EUR	Q2/2007	Q2/2006	Change	1st half year 07	1st half year 06	Change
Belinea Monitore	Belinea monitors	40,6	48,5	-16,3%	93,9	115,9	-19,0%
MAXDATA PC-Systeme	MAXDATA PC systems	50,9	43,6	16,7%	90,7	103,3	-12,2%
MAXDATA Server-Systeme	MAXDATA Server systems	8,0	7,3	9,6%	16,5	15,6	5,8%
Sonstige	Other	10,4	10,5	-1,0%	23,7	25,4	-6,7%
Total	Total	109,9	109,9	0,0%	224,8	260,2	-13,6%

Im gesamten ersten Halbjahr 2007 wurden rund 646.500 TFT-Flachbildschirme (plus 7,1 Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum) verkauft, 7.700 Server-Systeme (plus 11,5 Prozent) und 179.500 PC-Systeme (minus 5,1 Prozent) ausgeliefert.

Aufgrund des anhaltend starken Preisverfalls liegt der Umsatz für das zweite Quartal 2007 trotz der erfreulichen Absatzsteigerungen mit 109,9 Millionen Euro exakt auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Im ersten Halbjahr 2007 wurde ein Umsatz von rund 224,8 Millionen Euro erwirtschaftet – nach 260,2 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Der Verlust konnte bereits im zweiten Quartal in Folge deutlich verringert werden: Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt bei minus 6,5 Mio. Euro nach minus 12 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Im gesamten ersten Halbjahr 2007 beträgt das EBIT minus 13,4 Mio. Euro, damit konnte der Verlust im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (minus 29,6 Mio. Euro) mehr als halbiert werden.

Erläuterungen und sonstige Pflichtangaben

Im vorliegenden Bericht wurden die Rückstellungen für Gewährleistungen mit einer genaueren Methode bewertet. Der daraus resultierende einmalige Ertrag von 1.421 TEUR wurde vollständig im Quartalsergebnis berücksichtigt.

Weitere Änderungen zu früheren Quartals- und Geschäftsberichten wurden bei den Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden nicht vorgenommen.

Im Zuge der fortschreitenden Neuausrichtung des Unternehmens wurde beschlossen, die Immobilien in Marl und Würselen zu veräußern und anschließend zurückzumieten. Der Abschluss entsprechender Verträge noch in diesem Geschäftsjahr ist wahrscheinlich. Aus diesem Grund sind die Immobilien im Halbjahresbericht gesondert als zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte ausgewiesen.

Hinsichtlich der Eventualschulden gab es keine Änderungen seit dem letzten Bilanzstichtag. Nähere Angaben hierzu enthält der Geschäftsbericht 2006.

In the first six months of 2007, approximately 646,500 TFT flat screen monitors (7.1 percent more than in the same period of the previous year) were sold and 7,700 server systems (up 11.5 percent) as well as 179,500 PC systems (down 5.1 percent) were shipped.

However, due to sustained price deterioration, turnover for the second quarter of 2007 amounted to EUR 109.9 million and therefore remained at the same level as in the same quarter of the previous year, despite a welcome increase in sales. In the first six months of 2007, turnover totaled approximately EUR 224.8 million compared to EUR 260.2 million in the same period of the previous year.

MAXDATA has been able to significantly decrease its loss for the last two quarters. The operating loss (EBIT) was EUR 6.5 million compared to EUR 12 million in the same quarter of the previous year. The EBIT for the first six months of 2007 was EUR -13.4 million; thus, MAXDATA was able to decrease its loss by more than half compared with the same period of the previous year (-EUR 29.6 million).

Notes and other compulsory information

In the present report, a more accurate method of valuing provisions for warranties has been used. The resulting one-time profit of KEUR 1,421 was fully realized in the quarterly result.

No other alterations to the accounting and valuation methods of earlier quarterly and annual reports have been applied.

As a result of the progressive reorientation of the company, it was decided to sell the properties in Marl and Würselen and to then lease those properties back from the new owners. The corresponding contracts are expected to be finalized by the end of the business year. Therefore, the aforementioned properties were designated as held for sale and shown separately in the report for the first half-year of 2007.

Contingent liabilities have not been subject to amendments since the latest balance sheet date. More detailed information is contained in the 2006 Annual Report.

The net result from currency exchange rate gains and losses was KEUR 48 during the reporting period (previous year: KEUR 503).

Der Saldo aus Währungskursenerträgen und -verlusten betrug im Berichtszeitraum 48 TEUR (Vorjahr: 503 TEUR).

Mit Schreiben vom 13. April 2007 hat Herr Holger Lampatz, Deutschland, der MAXDATA AG gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der MAXDATA AG am 12. April 2007 die Schwellen von 20 Prozent, 15 Prozent, 10 Prozent, 5 Prozent sowie 3 Prozent unterschritten hat und seitdem 0 Prozent beträgt.

Die Zweite BS-Vermögensverwaltungs GmbH, Thal-eischweiler-Fröschen, hat der MAXDATA AG ebenfalls mit Schreiben vom 13. April 2007 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sie seit dem 12. April 2007 einen Stimmrechtsanteil von 22,85 Prozent (6.626.800 Stimmrechte) innehält und damit die Schwellen von 3 Prozent, 5 Prozent, 10 Prozent, 15 Prozent sowie 20 Prozent überschritten hat. Dieser Stimmrechtsanteil ist gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 WpHG Frau Sonja Kaske, Deutschland, über ihr Tochterunternehmen Zweite BS-Vermögensverwaltungs GmbH zuzurechnen.

Die Mitteilungen hat die Gesellschaft am 13. April 2007 veröffentlicht.

Zum 15. März 2007 ist Herr Reinhard Blunck im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat als Vorstandsmitglied der MAXDATA AG ausgeschieden.

In seiner Sitzung vom 29. Juni 2007 hat der Aufsichtsrat den bisherigen Aufsichtsratsvorsitzenden Siegfried Kaske nach § 105 Abs. 2 Satz 1 AktG für die Dauer von einem Jahr zum Mitglied des Vorstands bestellt. Herr Kaske bleibt während seiner Bestellung gleichzeitig Mitglied des Aufsichtsrats, wird jedoch nach § 105 Abs. 2 Satz 3 AktG seine Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied und damit auch seine Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender ruhen lassen.

Nachfolger im Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden wird der bisherige Stellvertreter Klaus Wiegandt. Zum Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden wurde für diesen Zeitraum Herr Bernhard Scholtes gewählt.

In his letter dated 13 April 2007 and in accordance with Article 21, Para. 1 WpHG (Law on Securities and Stock Trading), Mr. Holger Lampatz, Germany, notified MAXDATA AG that, as of 12 April 2007, he has fallen short of the 20 percent, 15 percent, 10 percent, 5 percent, and 3 percent threshold limit of voting rights to MAXDATA AG and that, as of this date, he no longer has any voting rights to MAXDATA AG.

In addition, Zweite BS-Vermögensverwaltungs GmbH, Thal-eischweiler-Fröschen, notified MAXDATA AG in its letter dated 13 April 2007 and in accordance with Article 21, Para. 1 WpHG that, as of 12 April 2007, it holds voting rights in the amount of 22.85 percent (6,626,800 voting rights) and that it has thus exceeded the voting rights threshold limit of 3 percent, 5 percent, 10 percent, 15 percent and 20 percent. In accordance with Article 22, Para. 1, Sentence 1 WpHG, these voting rights, held by her subsidiary Zweite BS-Vermögensverwaltungs GmbH, are attributed to Mrs. Sonja Kaske, Germany.

The Company published the above-mentioned announcements on 13 April 2007.

With effect from 15 March 2007 and in agreement with the Supervisory Board, Reinhard Blunck has resigned from the MAXDATA Management Board.

At the meeting on 29 June 2007, the Supervisory Board appointed the present Chairman of the Supervisory Board, Siegfried Kaske, as a Management Board member for a one-year term in accordance with Article 105, Para. 2, Sentence 1 AktG (Stock Corporation Act). During his one-year term as a Management Board member, Mr. Kaske will remain a member of the Supervisory Board. However, in accordance with Article 105, Para 2, Sentence 3 AktG, his membership on the Supervisory Board and, therefore, his position as the Chairman of the Supervisory Board, will be suspended during that time.

The present Deputy Chairman, Klaus Wiegandt, will succeed Siegfried Kaske as the Chairman of the Supervisory Board. Bernhard Scholtes was appointed Deputy Chairman of the Supervisory Board for this time period.

Der Konzern-Finanzbericht Halbjahr 2007 ist weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Ausblick

Wirtschaftsexperten gehen davon aus, dass der Aufschwung in Deutschland mindestens bis zum Jahr 2008 anhalten wird. So erwarten die führenden Wirtschaftsinstitute in ihrem Frühjahrgutachten im Schnitt ein Wirtschaftswachstum von je 2,4 Prozent für 2007 und 2008, wobei die Prognosen der einzelnen Institute zum Teil erheblich voneinander abweichen.

Auch im gesamten Euroraum stehen die Konjunktur-signale auf Grün. Laut Frühjahrgutachten dürfte die Wirtschaft in der Eurozone in diesem Jahr um 2,5 Prozent und im nächsten Jahr um 2,4 Prozent wachsen. Zwar wirkt sich der starke Euro ungünstig auf die Exporte aus, gleichzeitig verbilligen sich jedoch Rohstoffe und Halbprodukte aus der Dollarzone, zum Beispiel jene Elektronik-Komponenten aus Asien, die MAXDATA für seine Geräte benötigt. Außerdem verfügt Europa über eine äußerst stabile Binnennachfrage, zumal die Arbeitslosenzahlen in den meisten Ländern rückläufig sind.

Für MAXDATA, einen der führenden Produzenten von Computer-Hardware in Europa, sind dies gute Rahmenbedingungen für ein wieder stabiles und künftig wachsendes Geschäft. Das Unternehmen, das sich bisher ausschließlich auf Geschäftskunden konzentriert hatte, wird vom Herbst 2007 an auch Produkte für Endverbraucher auf den Markt bringen. So werden Notebooks unter dem Label Belinea herauskommen, die nicht nur höchsten Ansprüchen von Office-Anwendern gerecht werden, sondern auch individuell zugeschnittene Lösungen für private Nutzer bieten.

Das Unternehmen reagiert damit auf geänderte Marktbedürfnisse: So halten IT-Produkte verstärkt Einzug in den privaten Bereich, sodass Unterhaltungselektronik und Business-Hardware immer mehr miteinander verschmelzen.

The consolidated financial statement for the first half-year of 2007 has not been audited in accordance with Article 317 HGB (German Commercial Code) nor reviewed by an auditor.

Outlook

Experts believe that the economic upswing in Germany will continue until at least 2008. Therefore, in their spring report, the leading economic institutes state that they expect, on average, an economic growth of 2.4 percent for both 2007 and 2008. However, some of the forecasts made by the various institutes show significant differences.

All lights are on green for the Euro zone economy, too. According to the spring report, the Euro zone economy is expected to grow by 2.5 percent this year and 2.4 percent next year. The strong Euro has a negative effect on exports, but, at the same time, prices for raw materials and semi-finished products from the Dollar zone, e.g., for electronic components from Asia which are used by MAXDATA in its devices, have come down. Additionally, Europe has a very stable domestic demand and, in most countries, unemployment figures are decreasing.

These positive market conditions should help MAXDATA, one of Europe's leading manufacturers of computer hardware, to both stabilize and grow its business. The company, who, up to now, exclusively focused on corporate customers, will begin to sell products to consumers in the fall of 2007. MAXDATA will launch a line of notebooks under the Belinea brand which will not only meet the high demands of corporate clients, but also offer customized solutions for private users.

This comes as a response to changing market needs: IT products increasingly enter the private consumer sector so that the markets for consumer electronics and business hardware continue to merge.

This trend is also reflected in the significantly increased demand for notebooks. The BITKOM industry association believes that in 2007, for the first time ever, more notebooks than desktop PCs will be sold. The association estimates that approximately 5 million notebooks will be sold in Germany; this would constitute an increase of 14 percent com-

Dieser Trend spiegelt sich unter anderem in einer deutlich stärkeren Nachfrage nach Notebooks wider. So erwartet der Branchenverband BITKOM, dass im Jahr 2007 erstmals mehr Notebooks als stationäre PCs verkauft werden. Der Verband rechnet in Deutschland mit fünf Millionen verkauften Notebooks, das entspräche einem Zuwachs von 14 Prozent gegenüber 2006. Die Zahl der abgesetzten Desktop-PCs wird nach Einschätzung der Experten dagegen bei etwa 4,9 Millionen Geräten stagnieren. Insgesamt rechnet die Branche mit einer Absatzsteigerung von knapp acht Prozent bei PCs (Desktops und Notebooks).

Die allgemeine Konjunkturbelebung und der anziehende private Konsum in Deutschland und im gesamten Euroraum bieten für MAXDATA eine gute Grundlage für die angestrebte Rückkehr in die Gewinnzone. Nachdem die Verluste in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres trotz sinkender Umsätze bereits signifikant verringert werden konnten, ist der Vorstand überzeugt, dass sich der positive Trend fortsetzen wird. Im kommenden Jahr will MAXDATA ein ausgeglichenes Ergebnis erreichen.

pared to 2006. On the other hand, experts believe that the number of desktop PCs sold will remain unchanged at approximately 4.9 million units. Overall, the sector expects an increase in sales of almost 8 percent for PCs (desktops and notebooks).

The general economic recovery and the increase in private consumption in Germany, and the entire Euro zone, lay the groundwork for making MAXDATA profitable again. The company's ability to significantly reduce losses during the first six months of the current year despite a decrease in turnover convinced the Management Board that the positive trend will continue. MAXDATA's goal is to achieve a balanced result in the coming year.

Kennzahlen im Überblick	Key Figures	Veränderung 1. Halbjahr 2007/06 Change 1st half year 2007/06	1. Halb- jahr 2007 1st half year 2007	1. Halb- jahr 2006 1st half year 2006	Gesamt 2006 Total 2006
Alle Angaben nach IFRS in Mio. Euro	All statements according to IFRS in million EUR				
Umsatz	Turnover	-13,6%	224,8	260,2	524,8
Betriebsergebnis (EBIT)	Operating result (EBIT)	54,7%	-13,4	-29,6	-42,8
Konzernperiodenfehlbetrag	Consolidated net loss for the period	55,3%	-13,9	-31,1	-46,5
Eigenkapital	Equity	-31,1%	66,5	96,5	80,5
Bilanzsumme	Balance sheet total	-11,7%	181,6	205,7	214,0
Eigenkapitalquote	Equity ratio		37%	47%	38%
Cash-Flow	Cash flow	-175,6%	-15,5	20,5	14,2
Mitarbeiter	Employees	-19,9%	1.013	1.265	1.178
Ergebnis pro Aktie (in Euro)	Earnings per share (in EUR)		-0,50	-1,11	-1,66
Aktienkurs (Hoch/Tief) (in Euro)	Stock price (high/low) (in EUR)		1,85/1,15	3,33/1,60	3,33/1,02

Konzernbilanz/ Consolidated Balance Sheet

Aktiva (Alle Angaben nach IFRS)		30.06.2007	31.12.2006
Assets (All statements according to IFRS)		TEUR	TEUR
		30.06.2007	31.12.2006
		KEUR	KEUR
Langfristiges Vermögen	Long-term capital		
Immaterielle Vermögenswerte	<i>Intangible assets</i>		
Gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen einschließlich Software	<i>Trademarks, licenses and software</i>	1.599	1.904
Geschäfts- oder Firmenwert	<i>Goodwill</i>	5.662	5.662
Geleistete Anzahlungen	<i>Payments on account</i>	10	304
		7.271	7.870
Sachanlagen	<i>Property, plant and equipment</i>		
Grundstücke und Gebäude	<i>Land and buildings</i>	0	35.435
Technische Anlagen und Maschinen	<i>Machinery and equipment</i>	2.596	2.728
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<i>Other equipment, furniture and fixtures</i>	2.525	2.871
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<i>Construction in progress and payments on account</i>	6	41
		5.127	41.075
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	<i>Investments in associates</i>	151	151
Ausleihungen	<i>Loans</i>	34	33
Latente Steuern	<i>Deferred taxes</i>	44	66
		12.627	49.195
Kurzfristiges Vermögen	Short-term capital		
Vorräte	<i>Inventories</i>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<i>Raw materials and supplies</i>	22.244	29.798
Unfertige Erzeugnisse	<i>Work in progress</i>	175	175
Fertige Erzeugnisse und Waren	<i>Finished goods and purchased goods</i>	23.536	36.331
		45.955	66.304
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	<i>Receivables and other assets</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<i>Trade receivables</i>	41.070	30.896
- davon mit assoziierten Unternehmen	<i>- thereof due from associates</i>		
TEUR 0 (2006: TEUR 5)	<i>KEUR 0 (2006: KEUR 5)</i>		
Sonstige Vermögenswerte	<i>Other assets</i>	21.197	24.515
Derivative Finanzinstrumente	<i>Derivative financial instruments</i>	15	145
Ertragsteuererstattungsansprüche	<i>Current tax assets</i>	616	1.868
		62.898	57.424
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Cash and cash equivalents</i>	25.508	41.125
		134.361	164.853
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	<i>Non-current assets held for sale</i>	34.627	0
		181.615	214.048

Passiva (Alle Angaben nach IFRS)		30.06.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
Equity and liabilities (All statements according to IFRS)		30.06.2007 KEUR	31.12.2006 KEUR
Eigenkapital	Equity		
Anteil der Aktionäre der MAXDATA AG	MAXDATA AG 'shareholders' interest		
Gezeichnetes Kapital	Subscribed capital	29.000	29.000
Kapitalrücklage	Capital reserve	145.660	145.660
Accumulated other comprehensive income	Accumulated other comprehensive income	-240	-169
Bilanzverlust	Accumulated loss	-98.653	-84.745
Eigene Anteile	Own shares	-9.270	-9.270
		66.497	80.476
Langfristige Verbindlichkeiten	Long-term liabilities		
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Other long-term liabilities	1.745	1.749
Sonstige Rückstellungen	Other provisions		
abzüglich des kurzfristigen Anteils	less the current portion	27.943	29.473
Rechnungsabgrenzungsposten	Deferred income		
abzüglich des kurzfristigen Anteils	less the current portion	2.911	2.869
		32.599	34.091
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Short-term liabilities		
Verbindlichkeiten aus	Trade accounts payable		
Lieferungen und Leistungen		55.687	73.236
Steuerrückstellungen	Tax provisions	1.022	502
Derivative Finanzinstrumente	Derivative financial instruments	313	56
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	Other current provisions	11.231	10.902
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Other current liabilities	10.326	10.130
Kurzfristiger Anteil des	Current portion		
Rechnungsabgrenzungspostens	of deferred income	3.940	4.655
		82.519	99.481
		181.615	214.048

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Alle Angaben nach IFRS	2. Quartal 2007 TEUR	2. Quartal 2006 TEUR	1. Halbjahr 2007 TEUR	1. Halbjahr 2006 TEUR
Umsatzerlöse	109.861	109.885	224.770	260.232
Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.161	-1.849	4.869	-2.446
Sonstige betriebliche Erträge	3.740	4.990	7.321	9.494
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-97.596	-89.356	-195.842	-222.051
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.090	-470	-1.959	-1.167
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-9.929	-11.549	-20.146	-28.298
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.972	-2.526	-3.980	-5.029
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.049	-1.701	-2.286	-3.424
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.631	-19.483	-26.193	-36.941
Betriebsergebnis	-6.505	-12.059	-13.446	-29.630
Zinserträge	218	317	501	593
Zinsaufwendungen	-273	-1.290	-659	-1.440
Ergebnis vor Ertragsteuern	-6.560	-13.032	-13.604	-30.477
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-181	-947	-303	-536
Konzernperiodenfehlbetrag	-6.741	-13.979	-13.908	-31.013
– davon Minderheitenanteile	0	-32	0	-54
Anteil der Aktionäre der MAXDATA AG am Konzernperiodenfehlbetrag	-6.741	-14.011	-13.908	-31.067
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie				
Anteil der Aktionäre der MAXDATA AG am Konzernperiodenfehlbetrag (in Euro)	-6.741.067	-14.010.669	-13.907.589	-31.066.767
Aktien (gewogener Durchschnitt)	28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000
Ergebnis pro Aktie (in Euro)	-0,24	-0,50	-0,50	-1,11
Verwässertes Ergebnis pro Aktie				
Anteil der Aktionäre der MAXDATA AG am Konzernperiodenfehlbetrag (in Euro)	-6.741.067	-14.010.669	-13.907.589	-31.066.767
Aktien (gewogener Durchschnitt)	28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000
Ergebnis pro Aktie (in Euro)	-0,24	-0,50	-0,50	-1,11

Consolidated Income Statement

<i>All statements according to IFRS</i>	2nd quarter 2007 KEUR	2nd quarter 2006 KEUR	1st half year 2007 KEUR	1st half year 2006 KEUR
Turnover	109,861	109,885	224,770	260,232
Increase/Decrease in finished goods and work in progress	4,161	-1,849	4,869	-2,446
Other operating income	3,740	4,990	7,321	9,494
Cost of materials				
Cost of raw materials and supplies and of purchased goods	-97,596	-89,356	-195,842	-222,051
Cost of purchased services	-1,090	-470	-1,959	-1,167
Personnel expenses				
Wages and salaries	-9,929	-11,549	-20,146	-28,298
Social security contributions and other pension cost	-1,972	-2,526	-3,980	-5,029
Depreciation and amortization of tangible and intangible assets	-1,049	-1,701	-2,286	-3,424
Other operating expenses	-12,631	-19,483	-26,193	-36,941
Loss from ordinary operations	-6,505	-12,059	-13,446	-29,630
Interest earnings	218	317	501	593
Interest expenditures	-273	-1,290	-659	-1,440
Loss before tax	-6,560	-13,032	-13,604	-30,477
Income taxes	-181	-947	-303	-536
Loss after tax	-6,741	-13,979	-13,908	-31,013
of which minority interest	0	-32	0	-54
Consolidated net loss for the period attributable to MAXDATA AG shareholders	-6,741	-14,011	-13,908	-31,067
Basic earnings per share				
Consolidated net loss for the period attributable to MAXDATA AG shareholders (in EUR)	-6,741,067	-14,010,669	-13,907,589	-31,066,767
Shares (weighted average)	28,000,000	28,000,000	28,000,000	28,000,000
Loss per share (in EUR)	-0.24	-0.50	-0.50	-1.11
Diluted earnings per share				
Consolidated net loss for the period attributable to MAXDATA AG shareholders (in EUR)	-6,741,067	-14,010,669	-13,907,589	-31,066,767
Shares (weighted average)	28,000,000	28,000,000	28,000,000	28,000,000
Loss per share (in EUR)	-0.24	-0.50	-0.50	-1.11

Konzern-Kapitalflussrechnung/Consolidated Cash Flow Statement

Alle Angaben nach IFRS <i>All statements according to IFRS</i>		1. Halbjahr 2007 TEUR 1st half year 2007 KEUR	1. Halbjahr 2006 TEUR 1st half year 2006 KEUR
Periodenergebnis vor anderen Gesellschaftern zustehendem Gewinn, Ertragsteuern, Zinsen und Finanzerträgen/-aufwendungen	<i>Loss for the period, before deduction of profit attributable to other shareholders, income taxes, interest and investment income/expenditure</i>	-13.446	-29.630
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	<i>Depreciation and amortization of tangible and intangible assets</i>	2.286	3.424
Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	<i>Decrease/increase in provisions</i>	-1.721	5.903
Verlust aus dem Abgang von Vermögens- werten des langfristigen Vermögens	<i>Loss from disposal of long-term assets</i>	30	32
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<i>Decrease in inventories, trade receivables and other assets that cannot be allocated to investing or financing activities</i>	14.875	91.027
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<i>Decrease in trade payables and other liabilities that cannot be allocated to investing or financing activities</i>	-17.763	-47.048
Erhaltene Zinszahlungen	<i>Interest payments received</i>	501	594
Zinszahlungen	<i>Interest paid</i>	-664	-205
Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	<i>Income taxes payments/refunds</i>	759	-761
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<i>Cash flow from operating activities</i>	-15.143	23.336
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	<i>Cash flow from investing activities</i>	-403	-2.728
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	<i>Cash flow from financing activities</i>	0	-120
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	<i>Change in cash and cash equivalents</i>	-15.546	20.488
Veränderung der kumulierten Währungskursdifferenzen	<i>Change in currency translation adjustment</i>	-71	42
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	<i>Cash and cash equivalents at beginning of business year</i>	41.125	27.080
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<i>Cash and cash equivalents at end of the period</i>	25.508	47.610
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Cash and cash equivalents</i>	25.508	47.610
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<i>Cash and cash equivalents at end of the period</i>	25.508	47.610

Veränderung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter Consolidated Statement of Changes in Equity and Minority Interest

Alle Angaben nach IFRS in TEUR All statements according to IFRS in KEUR	Ge- zeichnetes Kapital Subscribed capital	Kapital- rücklage Capital reserve	Kumulierte Währungskurs- differenzen Currency translation adjustment	Accumulated other comprehensive income Marktbeur- tung von Finanz- instrumenten Fair value measu- rement of finan- cial instruments	Bilanz- verlust Accumulated loss	Eigene Anteile Own shares	Anteil der Aktionäre der MAXDATA AG Attributable to MAXDATA AG shareholders	Minder- heiten- anteile Minority interest	Konzern Group
01.01.2006	29.000	145.660	-62	198	-38.235	-9.270	127.291	471	127.762
Other comprehensive income	0	0	42	-198	0	0	-156	0	-156
Periodenfehlbetrag / -überschuss Net loss / profit	0	0	0	0	-31.067	0	-31.067	53	-31.014
Ausschüttungen an andere Gesellschafter Dividends to other shareholders	0	0	0	0	0	0	0	-120	-120
Veränderungen der Anteile anderer Gesellschafter Changes in minority interest	0	0	0	0	0	0	0	-4	-4
30.06.2006	29.000	145.660	-20	0	-69.302	-9.270	96.068	400	96.468
01.01.2007	29.000	145.660	-169	0	-84.745	-9.270	80.476	0	80.476
Other comprehensive income	0	0	-71	0	0	0	-71	0	-71
Periodenfehlbetrag Net loss	0	0	0	0	-13.908	0	-13.908	0	-13.908
30.06.2007	29.000	145.660	-240	0	-98.653	-9.270	66.497	0	66.497

Anmerkung: Summen exakt berechnet und anschließend auf TEUR gerundet

Note: Amounts calculated exactly and then rounded to nearest KEUR

Segmentberichterstattung Geographical Segment Data

Alle Angaben nach IFRS All statements according to IFRS	Inland Domestic		Ausland Foreign countries		Konsolidierung Consolidation		Gesamt Total	
Januar-Juni (TEUR) January-June (KEUR)	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Externe Verkäufe External sales	105.974	137.543	118.796	122.689	0	0	224.770	260.232
Verkäufe zwischen den Segmenten Intersegment sales	95.782	101.204	0	0	-95.782	-101.204	0	0
Erträge Revenues	201.756	238.747	118.796	122.689	-95.782	-101.204	224.770	260.232
Segmentergebnis Segment result	12.507	20.316	19.331	14.252	0	0	31.838	34.568

Anmerkung: Summen exakt berechnet und anschließend auf TEUR gerundet
Note: Amounts calculated exactly and then rounded to nearest KEUR

Optionen und eigene Anteile Stock options and own shares

30.06.2007	Anzahl Number
Optionen Stock options	
Vorstand Management Board	3.000
Mitarbeiteroptionen Stock options held by employees	43.028
Eigene Anteile Own shares	1.000.000

Mitarbeiterentwicklung Development of Human Resources

Alle Angaben nach IFRS All statements according to IFRS	2007	2006	Veränderung Change
Mitarbeiter (Vollzeitkräfte) Employees (full-time equivalents)			
Durchschnittlich Januar-Juni Average January-June	1.013	1.265	-19,9%
Zum Stichtag 30.06. On balance sheet date 30.06.	1.006	1.233	-18,4%

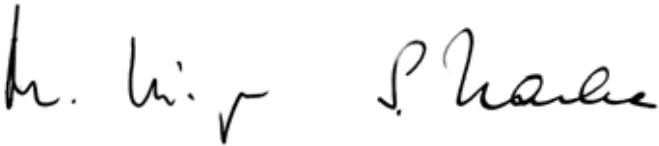
Erklärung gemäß §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2007 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Note pursuant to Article 264 Para. 2 Sentence 3 and Article 289 Para. 1 Sentence 5 of the German Commercial Code (HGB)

To the best of our knowledge, and in accordance with the applicable reporting principles for interim financial reporting, the interim consolidated financial statements as per 30 June 2007 give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the group, and the interim management report of the group includes a fair review of the development and performance of the business and the position of the group, together with a description of the principal opportunities and risks associated with the expected development of the group for the remaining months of the financial year.

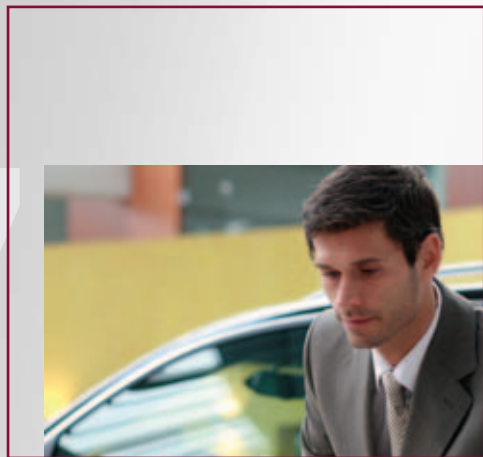
Marl, 9. August 2007



Thomas Stiegler

Siegfried Kaske

07



MAXDATA

MAXDATA AG
Investor Relations
Elbestraße 16, D-45768 Marl
Tel: +49 2365 952-2122
Fax: +49 2365 952-2125
E-Mail: ir@maxdata.com
www.maxdata.de

**Konzern-Quartalsfinanzbericht innerhalb des 2. Halbjahres 2007/
Quarterly financial report within the 2nd half-year of 2007**

12. November 2007/12 November 2007

Aufsichtsrat / Supervisory Board

Klaus Wiegandt (Vorsitzender / Chairman)
Bernhard Scholtes (Stellvertretender Vorsitzender / Deputy Chairman)
Dr. Matthias Händle, Claas Kleyboldt, Hans Reischl

Vorstand / Management Board

Thomas Stiegler (Sprecher / Spokesman)
Siegfried Kaske